

## **Die Stadt Leinefelde-Worbis sucht Schöffinnen und Schöffen**

Im ersten Halbjahr 2018 werden bundesweit die Schöffen für die Amtszeit von 2019 bis 2023 gewählt. Gesucht werden in unserer Stadt Leinefelde-Worbis Frauen und Männer, die am Amtsgericht Heilbad Heiligenstadt bzw. Landgericht Mühlhausen als Vertreter des Volkes an der Rechtsprechung in Strafsachen teilnehmen. Der Stadtrat schlägt doppelt so viele Kandidaten, wie an Schöffen benötigt werden, dem Schöffenwahlausschuss beim Amtsgericht vor, der in der zweiten Jahreshälfte 2018 aus diesen Vorschlägen die Haupt- und Hilfsschöffen wählen wird. Gesucht werden Bewerberinnen und Bewerber, die in der Stadt Leinefelde-Worbis wohnen und am 01.01.2019 zwischen 25 und 69 Jahre alt sein werden. Wählbar sind deutsche Staatsangehörige, die die deutsche Sprache ausreichend beherrschen müssen. Wer zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt wurde oder gegen wen ein Ermittlungsverfahren wegen einer schweren Straftat schwebt, die zum Verlust der Übernahme von Ehrenämtern führen kann, ist von der Wahl ausgeschlossen. Auch hauptamtlich in oder für die Justiz Tätige (Richter, Rechtsanwälte, Polizeivollzugsbeamte, Bewährungshelfer, Strafvollzugsbedienstete usw.) und Religionsdiener sollen nicht zu Schöffen gewählt werden.

Interessenten für das Schöffenamtsamt in Erwachsenenstrafsachen bewerben sich bitte bis zum 30.04.2018 bei der Stadt Leinefelde-Worbis, Fachamt Recht/Personal, Bahnhofstr. 43,37327 Leinefelde-Worbis. Ein Formular zur Bewerbung kann von der Internetseite der Stadt unter [www.leinefelde-worbis.de](http://www.leinefelde-worbis.de) oder unter [www.schoeffenwahl.de](http://www.schoeffenwahl.de) heruntergeladen werden. Auch in den beiden Bürgerbüros in Leinefelde und Worbis sowie im Rathaus „Kaufeck“, Worbis, Rossmarkt 2, Zimmer 412, Herr Unger, kann das Formular abgeholt werden. Telefonische Auskünfte erteilt Herr Unger, Fachamtsleiter Recht/Personal, unter Telefon 03605/200-241.